

www.blumenwiesen.org

Monika Kreusel



25.11.



Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und Kindern



Das Kölner Aktionsbündnis zum 25.11. widmet sich in diesem Jahr der sexuellen Gewalt an Mädchen in Schulen und Einrichtungen.

Dem will ich mich anschließen und für dieses Jahr gezielt ErzieherInnen und LehrerInnen ansprechen, die beruflich mit Mädchen arbeiten und somit immer wieder mit sexueller, körperlicher und seelischer Gewalt sowie Vernachlässigung konfrontiert sind.

Diese Gewalt an Kindern geschieht oft durch ihnen bekannte Vertrauens- und Bezugspersonen. Sei es durch die Eltern, andere Angehörige oder leider auch Erzieher, die ihre Position und den regelmäßigen Kontakt zu den ihnen anvertrauten Kindern ausnützen.

Das betrifft sowohl Mädchen als auch Jungen.

Auf meiner Homepage www.blumenwiesen.org finden Sie zahlreiche Informationen, Foren, Bücher u.v.a. zu verschiedenen psychischen Traumafolgen und Störungen, bei denen eine Traumatisierung in der Lebensgeschichte gehäuft vorkommt, wie beispielsweise:

- Dissoziative Identitätsstörung/ Multiple Persönlichkeitsstörung
- Borderline-Persönlichkeitsstörung/ Emotional Instabile Persönlichkeitsstörung
- Selbstverletzendes Verhalten
- Posttraumatische Belastungsstörung
- Schizotypische Persönlichkeitsstörung/ Schizotypie
- Depressionen

In Ihrer beruflichen Praxis werden Sie immer wieder zum Beispiel mit verhaltensauffälligen Mädchen in Kontakt kommen, die möglicherweise sexuellem Mißbrauch oder anderer Gewalt ausgesetzt sind. Natürlich kann bei Kindern beispielsweise noch nicht von einer Borderline-Persönlichkeitsstörung gesprochen werden, aber es kann sich bereits eine Borderline-Entwicklungsstörung entwickeln. Diese hat natürlich immer mehrere Gründe. Auf meiner sehr umfangreichen Homepage haben Sie die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren und gezielt nach geeigneter Literatur zu suchen.

Im Bereich Borderline-Persönlichkeitsstörung finden Sie ausführliche Informationen über die Dialektisch Behaviorale Therapie nach Marsha Linehan. In der DBT lernen Betroffene in der Gruppe mit anderen Betroffenen Fertigkeiten, die sie anwenden können in Streßsituationen, in emotional schwierigen Momenten, in Beziehungen und um achtsamer sich selbst gegenüber zu werden. Damit können sie auch vorbereitet werden auf eine spätere Traumabearbeitung. Die Dialektisch Behaviorale Therapie wird auch zunehmend häufiger als DBT-A für Jugendliche angeboten.

In der Wohlfühl-Oase finden traumatisierte Menschen eine Vielzahl von eigenen Anregungen sowie Elementen aus der DBT und der Traumatherapie, mit denen sie sich im Hier und Jetzt etwas Gutes tun können. Darüber können sie sich auch im Wohlfühl-Forum austauschen. Die Wohlfühl-Oase ist jedoch keinesfalls als ein Ersatz für eine Psychotherapie gedacht, sondern als eine Ergänzung dazu und wird von daher gerne auch von Therapeuten empfohlen.

Ich selbst bin 36 Jahre alt, lebe seit nunmehr 10 Jahren in Köln, habe 4 Jahre Psychologie studiert, mußte dies jedoch schweren Herzens krankheitsbedingt vorzeitig beenden. Seit 5 Jahren betreibe ich die Homepage, die zunehmend häufiger von Kliniken und Therapeuten an ihre Patientinnen und Patienten empfohlen wird. Ich richte mich damit an Betroffene, Angehörige, StudentInnen und Fachleute verschiedener Berufe. Beispielsweise an PsychologInnen, ÄrztInnen, LehrerInnen, Krankenpfleger und -schwestern, JuristInnen, PolizeibeamtInnen, SozialarbeiterInnen u.a.

Es würde mich freuen, wenn auch Sie meine Homepage besuchen und zukünftig zu meinen treuen Gästen zählen.

Zuletzt aktualisiert am 22.10.2006

www.blumenwiesen.org

Monika Kreusel, Nußbaumerstraße 39 D, 50823 Köln, 0221-26 17 004, monikakreusel@web.de